

Stadttaunuszeiger, 10.11.2005



Luftballonwettbewerb

Die Platzierten des Luftballonwettbewerbs anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Grundschule Staufenberg stehen fest. Diese werden durch den Treffpunkt schriftlich informiert. Die Übergabe der Preise findet am Samstag, 12. November, 15 Uhr, bei der Grundschule in Staufenberg statt. Bei guter Wetterlage ist »Drachensteigen« angesagt. Auch Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.



LENKDRACHEN ALS PREISE: Der noch junge Verein „Treffpunkt Staufenberg“ zeichnete die Gewinner des Luftballonwettbewerbs vom Schulfest aus. Foto: Keller

Drachen als Preise

Ballonwettbewerb: „Treffpunkt Staufenberg“ ehrt Gewinner

Gernsbach-Staufenberg (gk). Einen Luftballonwettbewerb hatte der neue Staufenberger Verein „Treffpunkt Staufenberg“ beim Schulfest anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Grundschule Staufenberg ausgerichtet. Insgesamt hatten sich 108 Teilnehmer, überwiegend Kinder, aber auch einige Jugendliche und Erwachsene, daran beteiligt.

Am Samstagnachmittag wurden die Gewinner ausgezeichnet: Am weitesten flog der Ballon der elfjährigen Mandy Stewart aus Staufenberg, er wurde in Dingsheim bei Straßburg im Elsass gefunden. Thomas Klotzbücher, Vorsitzender des Vereins „Treffpunkt Staufenberg“, überreichte der Siegerin einen Flugdrachen. „Der Drache ist in China ein Symbol für Glück“, wünschte er den Gewinnern viel Glück und immer genügend Wind.

Auch für die Nächstplatzierten gab es bunte Lenkdrachen als Preise: Der Ballon von Carola Stößer schaffte es bis Offenburg, den dritten

Platz teilten sich Kim Adam und Sophia Bisseling, deren Ballons in Freistett gefunden wurden. Auf den weiteren Plätzen landeten: Michael Starke, Sophia Kugel, Laura Kienzle, Anna-Lena Rath und Tamara Stößer.

Offensichtlich kam der Wind am Tag des Schulfestes aus nördlicher Richtung, auch die übrigen Ballons wurden in Richtung Süd-Westen abgetrieben. Die meisten Ballons wurden im Raum Rheinmünster gefunden.

Der Verein „Treffpunkt Staufenberg“ ist das jüngste Mitglied der Staufenberger Vereinsfamilie. „Wir wollen einen Treffpunkt in Staufenberg für alle Altersstufen schaffen“, beschreibt Thonmas Klotzbücher das Vereinsziel. Der Staufenberger Spielplatz soll dazu in einen Spiel- und Begegnungsplatz umgewandelt werden, auch eine Aufwertung des Schulgeländes der Grundschule hat sich der Verein vorgenommen.

BT, 14.11.2005



Ballon schafft es von Staufenberg bis kurz vor Straßburg

Groß war die Spannung am Samstagnachmittag: Die Sieger des Luftballonwettbewerbs, den der neue Verein „Treffpunkt Staufenberg“ zum 50. Geburtstag der Grundschule veranstaltet hatte, wurden bekannt gegeben. Am weitesten war der Ballon von Mandy Stewart geflogen. Niedergegangen war er bei Dingsheim nahe Straßburg. Auf Platz zwei landete Carola Stößer, deren Ballon es bis ins elsässische Offendorf geschafft

hatte. Gemeinsam hatten Kim Adam und Sophia Bisseling ihren Ballon auf die Reise geschickt. Er kam zwar nicht über den Rhein, landete aber immerhin in Freistett bei Kehl und kapultierte die beiden Freundinnen auf den dritten Platz. Die drei Erstplatzierten erhielten neben einem Lenkdrachen eine Urkunde, die an diesen lustigen Tag erinnern soll. Drachen gab es auch für die Inhaber der Plätze vier bis neun: Michael Star-

ke, Sophia Kugel, Laura Kienzle, Anna-Lena Rath und Tamara Stößer. Von den insgesamt 108 ins Rennen geschickten Ballons fanden 14 (Postkarten) den Weg zurück nach Staufenberg. Mancher Finder hatte sogar die besonderen Umstände des Auffindens festgehalten, so zum Beispiel ein 70-jähriger Rentner. Er hatte die Karte „bei einer Rheinwanderung auf dem Radweg vor Muckenschopf durchnässt aufgefunden“. Text/Foto: Schiem

Stadtanzeiger, 17.11.2005



Der »Treffpunkt Staufenberg« ehrte die Gewinner des Luftballonwettbewerbs.

**Treffpunkt
Staufenberg**

TREFF

Sieger ermittelt

Die Sieger des Luftballonwettbewerbs, den der vor wenigen Wochen neu gegründete Verein »Treffpunkt Staufenberg« anlässlich des 50. Geburtstages der Grundschule in Staufenberg veranstaltet hatte, wurden dieser Tage bekannt gegeben. Siegerin wurde Mandy Stewart. Ihr Luftballon war bis Dingsheim bei Straßburg geflogen. Platz zwei belegte Carola Stößer, deren Ballon es gleichfalls bis ins Elsass nach Offendorf geschafft hatte. Kim Adam und Sophia Bisseling hatten zu zweit einen Ballon auf die Strecke geschickt. Er landete in Freistett bei Kehl und sicherte den Teilnehmerinnen Platz drei. Auf den Plätzen vier

bis neun folgten mit ihren Ballons Michael Starke, Sophia Kugel, Laura Kienzle, Anna-Lena Rath und Tamara Stößer. Die drei Erstplatzierten bekamen Urkunden, für alle Gewinner gab es Drachen.

Von den insgesamt 108 Teilnehmerkarten an den Ballons kamen 14 zurück nach Staufenberg. Der Verein Treffpunkt Staufenberg dankt allen, die zum Gelingen der Aktion beitrugen.